

Ortsgemeinde Schmitter

JAHRESRECHNUNG 2013



Ortsbürgerversammlung

Freitag, 28. Februar 2014, 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Kirchenfeld.

Orientierungsversammlung: Mittwoch, 26. Februar 2014, 20:00 Uhr, im „Rössli“

Traktanden

1. Orientierung über die Jahresrechnung 2013 und Voranschlag 2014
2. Vorlage der Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 2013
3. Voranschlag 2014
4. Gutachten und Antrag betreffend Erhöhung der Beteiligung an der Genossenschaft Alterswohnungen Diepoldsau-Schmitter
5. Allgemeine Umfrage

Ortsgemeinde Schmitter

Bericht des Verwaltungsrates über das Jahr 2013

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir sind immer informierter. Holen uns jede Neuigkeit aus dem Internet. Ist es das, was wir uns wünschen – die totale Information? Ist es das, was wir ideale Welt nennen? Diese Vorstellung erhielt im vergangenen Jahr einen argen Dämpfer als bekannt wurde, wie intensiv die Nachrichtendienste unsere Privatsphäre überwachen.

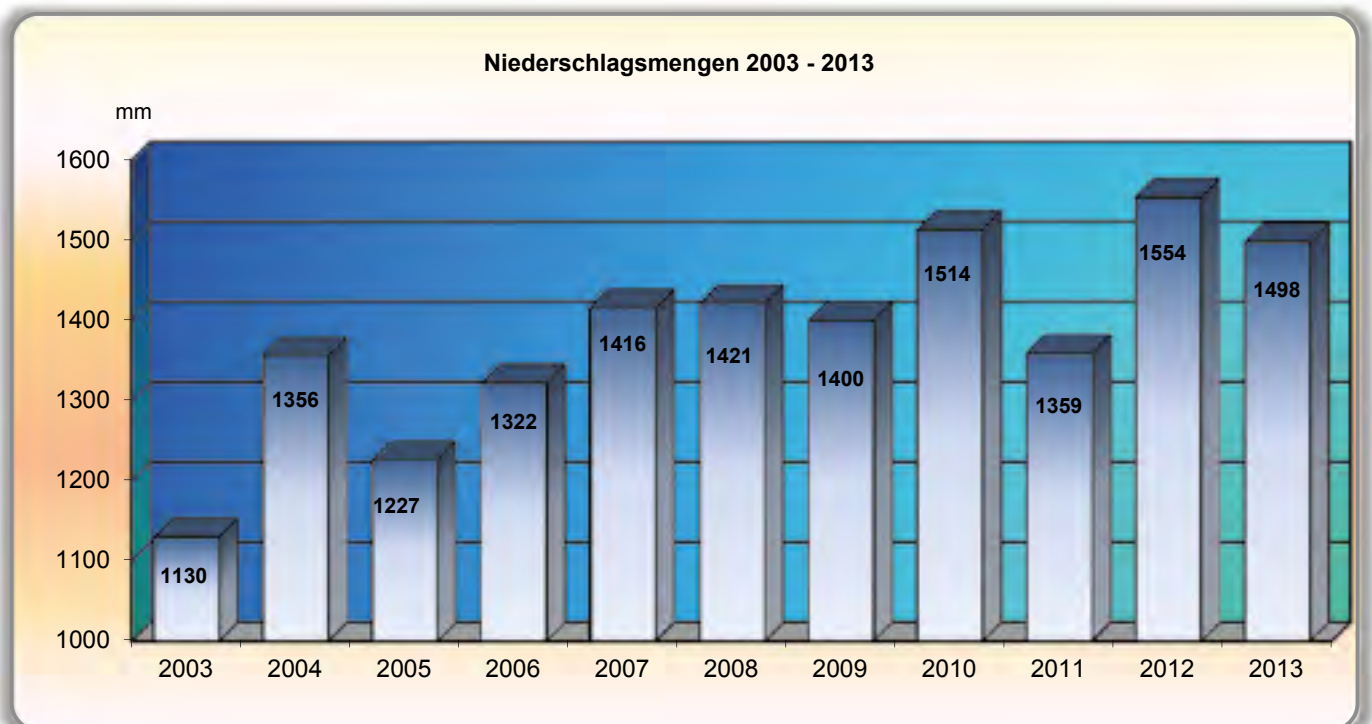
Die totale Überwachung ... Der Umgang mit digitalen Daten wird uns weiter beschäftigen; es zwingt uns, jene Privatheit neu zu definieren, die wir vor Einblicken Dritter – und auch des Staates – schützen wollen.

Der Blick zurück auf das Jahr 2013 ist für viele Schweizerinnen und Schweizer, aufgrund einer Umfrage, offensichtlich ein Grund, zufrieden zu sein: Für 14 % der Befragten – also für jede und jeden Siebten – war 2013 ein «sehr gutes Jahr», für weitere 49 % ein «gutes Jahr».

Ein Blick zurück fällt auch für unsere Ortsgemeinde sehr positiv aus. Wir freuen uns, Sie mit dem nachfolgenden Amtsbericht über die aus Sicht des Ortsverwaltungsrates wichtigen, wesentlichen Geschäfte, Ereignisse und Anlässe des vergangenen Jahres zu orientieren.

Ein Rückblick auf das Wetter im 2013 fällt zwiespältig aus. Nach dem kältesten März seit mehr als 25 Jahren fielen der Frühling und Frühsommer nass und kalt aus. Die ergiebigen Niederschläge vom 31.5.13 bis 2.6.13 liessen den Binnenkanal über die Ufer treten und grosse Gebiete überschwemmen. So überrascht es nicht, dass im Monat Juni mit 375 mm rund ein Viertel der jährlichen Niederschlagsmenge gemessen wurde.

Nach einem herrlichen, warmen Sommer mit viel Sonnenschein, vor allem während den Ferien, wurden wir von einem milden Herbst verwöhnt. Der ermöglichte unseren Pächtern die Streue bis Ende Oktober einzubringen.



Rheintaler Ortsgemeinden

Am 6. Nov. 2013 wurde im „Rössli“, Schmitter, der Verein „Die Rheintaler Ortsgemeinden“ gegründet. Als Präsidenten wählte die Gründungsversammlung Harald Herrsche, Montlingen, der auch Vorstandsmitglied des Verbandes St. Gallischer Ortsgemeinden ist. Als Kassier amtiert Karl Köppel, Widnau und als Aktuar Tony Frei, Schmitter. Die GPK besteht aus den Präsidenten der Ortsgemeinden Rebstein und Holzhode Kobelwald.

In diesem Verein wollen die Ortsgemeinden und Rhoden aus dem Einzugsgebiet St. Margrethen bis Lienz den Stellenwert der Ortsgemeinden wahren und verbessern, Ansprechpartner für übergeordnete Fragen sein, vereint Öffentlichkeitsarbeit leisten, gemeinsam auftreten und Projekte von gemeinsamem Interesse unterstützen.

Schülertag im Riet

Nach wetterbedingten Startschwierigkeiten besuchten am Donnerstag, 13. Juni 2013 über 200 Mittelstufenschülerinnen und -schüler unser Riet. Sie erlebten einen wunderbaren Tag. Auf der gut fünf Kilometer langen Wanderung wurde den Gruppen an verschiedenen Posten viel Wissenswertes vermittelt. Der revitalisierte Sickergraben, der geschichtsträchtige Grenzübergang am Rohr sowie die nach einer langen Regenperiode üppige Blütenpracht im Riet bildeten die Schwerpunkte des diesjährigen Schülertages. Einmal mehr wusste Berta Thurnherr mit ihren Erzählungen über das Rohr die interessierten Teilnehmer zu begeistern.

Auf besonderes Interesse, sowohl bei den Lehrpersonen als auch bei den Schülerinnen und Schülern, stiess die Demonstration des Torfstechens mit Willi Ritz und Kurt Weder.

Dieser Anlass wurde von den Lehrerinnen und Lehrern der Schule Diepoldsau-Schmitter wieder vorbildlich organisiert.

Leistungen im öffentlichen Interesse

Beiträge an Vereine

Im abgelaufenen Jahr kamen wiederum etliche Vereine und Institutionen in den Genuss finanzieller Unterstützung durch die Ortsgemeinde.

Grosse Freude hatten die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims Rheinauen an den von der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellten sieben neuen, modernen Rollstühlen.

Als Dank für die alljährlichen Einsätze in den Christbaumkulturen, Pflege der Biotope und Arbeiten im Wald rüsteten wir die Gruppe Natur60+ mit neuen, wetterfesten Arbeitsjacken aus.

Bürgerversammlung

259 Bürgerinnen und Bürger fanden sich am 22. Februar 2013 zur ordentlichen Bürgerversammlung in der MZH Kirchenfeld ein. Nach diskussionsloser Genehmigung der Traktanden konnte Ortspräsident Tony Frei schon bald einmal zum gesellschaftlichen Teil überleiten. Nach dem von der Aktiv- und Damenriege gekonnt servierten feinen Z'nacht von „Mehrlust“ traten als Überraschungsgäste die „Kleaborar Bahnteiff“ mit Otto Hofer auf.

Die kabarettistischen Lieder und an Pointen reichen Geschichten Otto Hofers bereiteten den Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern sichtlich grosses Vergnügen.

Grundbesitz / Bodenpolitik

Überbauung Platanenstrasse

Im Laufe des Jahres konnten durch die Polit. Gemeinde und die Ortsgemeinde die folgenden Grundstücke an junge Familien abgegeben werden:

Parz	m ²	Käufer
2585	560	Patrick Baumgartner
2586	566	Bernd Wilfinger
2588	662	Bruno Huwyler
2590	681	Patrick Schmid
2591	600	Michael Jäger
2592	677	Wolfgang Juen

Industrie

Mit der Firma Bilfit Technik AG konnte der Ortsverwaltungsrat am 16. September 2013 einen Kaufvertrag über 1044 m² ab der Parzelle Nr. 2018 abschliessen. Den Rest der Parzelle 2018, mit einer Fläche von 78 m², verkauften wir, ebenfalls am 16. September 2013, an Walter Weder-Weder zur Vereinigung mit seiner Parzelle.

Pächter

Zum 20. Pächterabend durfte der Verwaltungsrat am 12. Dezember 2013 über vierzig Pächterinnen und Pächter begrüssen. Im offiziellen Teil kamen, rückblickend auf das vergangene Bewirtschaftungsjahr, verschiedene Punkte zur

Diskussion. So ist es dem Rat unter anderem ein grosses Anliegen, dass die Bekämpfung der Neophyten (vor allem die Goldrute) im Riet noch intensiviert wird.

Auf Einladung des Rates referierte anschliessend Mirko Calderara, Wildhüter Kreis1, St. Gallen, über die umfangreichen Aufgaben eines Wildhüters.

Im Einklang mit der Natur versucht die Wildhut die Interessen des Wildes, sowie auch der Landwirtschaft und Bevölkerung wahrzunehmen.

Schmitterhof

Seit längerer Zeit, vermehrt aber in den letzten Jahren, traten grössere Wasserschäden am Wohnhaus und an den Stallungen des Schmitterhofes auf. Mit dem Projekt „Sicker- und Meteorwasserschutz“, das im Spätherbst abgeschlossen werden konnte, gehen wir davon aus, dass nun keine Wassereintritte mehr erfolgen. Zudem konnte im Rahmen dieses Projektes, das knapp über dem Kostenvoranschlag abgeschlossen werden konnte, auch die Umgebung der Ökonomiegebäude aufgewertet werden.

Pachtland, Riet, Kulturen

Christbaumkulturen / Wald

Südlich der Rheinauteile konnte im Frühjahr 2013 die neue Christbaumkultur angelegt werden. Rund 900 Rottännchen wurden unter kundiger Mitwirkung der Gruppe Natur60+ gepflanzt. Ebenfalls durch die Gruppe Natur60+ sind in den Christbaumkulturen in den Rheinauen rund 1'200 neue Tännchen gesetzt worden.

Der Nollen- und Tillwald sowie der ganze Bleidamm wurden ausgeforstet, um eine Verjüngung zu ermöglichen. Ebenfalls wurden die grossen Tannen beim Kreuz in der Christbaumkultur gefällt.

Riet

Im Gstalden wurden im Frühling, wie vorgesehen, rund 3 Ha vernässstes Land neu drainiert. Die rund 4000 Lfm Drainageröhren wurden professionell und zügig verlegt.

Im Winter 2012/2013 konnte seit vielen Jahren die Streue infolge der nassen Witterung nicht mehr eingebracht werden. Unsere Pächter können sich kaum erinnern, wann dies zum letzten Mal so war. Dafür zeigte sich der Herbst 2013 von seiner besten Seite. Praktisch alle Streuteile konnten noch im alten Jahr gemäht werden.

Zu schaffen machte dem Rat auch im 2013 die Ausbreitung der Neophyten, speziell die Goldrute. So musste festgestellt werden, dass Teile der Streue in den Natura2000 Gebieten im oberen und unteren Gsieg befallen sind. Um eine weitere unkontrollierte Ausbreitung zu vermeiden, wurden mit den zuständigen Behörden des Landes Vorarlberg entsprechende Massnahmen eingeleitet.

Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Schmitter hat an seinen Sitzungen verschiedene Einbürgerungsgesuche geprüft, sowie persönliche Gespräche geführt.

Er erteilte den folgenden Gesuchstellern das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Schmitter:

Allgemeines Verfahren

Name/Vorname	Geb.	Adresse
Dulaku Adelina	15.02.1992	Rheinstr. 4

Besonderes Verfahren

Name/Vorname	Geb.	Adresse
Holenstein Patrick	02.02.1974	Nollenstr. 1
Holenstein Fabiana	03.07.2006	Nollenstr. 1
Holenstein Simona	05.06.2008	Nollenstr. 1
Ibrahimi Drenushe	19.09.1995	Güterstr. 11
Stavast Jorrit	06.07.2000	Ortsgmeindstr.
Abay Fidan	01.08.1995	Steigstr. 9

Zusammenarbeit mit Korporationen

Gemeinderat Diepoldsau

Einmal mehr konnten an der traditionellen gemeinsamen Sitzung vom 8. November 2013 im Waldhaus aktuelle anstehende Themen erläutert werden. Zentrumsgestaltung, Strassenprojekt Rheintal Mitte sowie Erweiterung des Alters- und Pflegeheims Rheinauen bildeten die Schwerpunkte.

Verwaltung

Jubiläum

¼ Jahrhundert im Dienste der Ortsgemeinde Schmitter. Dieses Jubiläum konnte Hanspeter Weder-Heule per Ende 2013 feiern.

Als Nachfolger seines Vaters Walter Weder-Holenstein schenken ihm die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich der Wahlen vom Herbst 1988 überzeugend das Vertrauen. Er übernahm die Ressorts Forst, Pachtböden und Streue. Für unseren unerwartet verstorbenen Kollegen Jack Weder-Walt übernahm Hampi im

Frühjahr 2006 zusätzlich die Verantwortung für die Christbaumkulturen. Ebenso wählte ihn der Verwaltungsrat zum Vizepräsidenten.

Pensionierung Franz Spirig

Am 1. Januar 1980 trat Franz Spirig-Heule die Nachfolge von Johann Frei-Frei (Aeuels) als Schreiber/Kassier der Ortsgemeinde Schmitter an. Seit dem 1. Januar 2000 hat er sich von der Aufgabe des Schreibers entlastet, um sich voll auf das Kassieramt zu konzentrieren. In die vergangenen 33 Jahre fielen häufige Veränderungen in der Rechnungsführung, die Franz alle mit Bravour gemeistert hat. Nebst über 30 Jahresabschlüssen für die Ortsgemeinde, mussten auch viele Neuerungen und Anpassungen in den Kontoplänen erledigt werden.

1980, als er anfang, gab es den PC als Hilfsmittel noch nicht. Auch in dieser Beziehung haben sich in den letzten Jahren grosse Veränderungen ergeben. Diese alle wurden von Franz immer gemeistert.

Neue Kassierin

Aus verschiedenen Bewerbungen hat der Ortsverwaltungsrat

*Frau Petra Spirig Kunz, Föhrenstrasse 5,
9444 Diepoldsau*

als neue Ortskassierin im Nebenamt gewählt. Petra Spirig Kunz wird das Kassieramt der Ortsgemeinde Schmitter ab 1. Januar 2014 übernehmen.

Wir gratulieren Petra Spirig herzlich zur Wahl und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung in dieser interessanten und verantwortungsvollen Aufgabe.

Jahresrechnung

Die Verwaltungsrechnung 2013 weist einen Vorschlag von CHF 901'288.79 aus.

Die Investition für den Sicker- und Meteorwasserschutz wurde bereits abgeschrieben.

Dieses erfreuliche Ergebnis ist vor allem auf den Verkauf der sechs EFH-Parzellen an der Platanenstrasse zurückzuführen. Dabei lieferten wir gut CHF 180'000.— an Grundstückgewinnsteuern an den Kanton ab.

Der Ortsverwaltungsrat schlägt ihnen die Verwendung des Gewinnes wie folgt vor:

	Betrag CHF
Vorschlag per 31.12.2013	901'288.79
Übertrag auf übriges Eigenkapital	900'000.—
Übertrag auf Eigenkapital	1'288.79

Voranschlag

Im Budget 2014 ist auf der Ertragsseite der Verkauf der letzten Parzelle an der Platanenstrasse vorgesehen.

Nebst den üblichen Aufwendungen und die alle vier Jahre stattfindende Rietbegehung, weist die Aufwandseite folgende Mehrausgaben auf:

In der Kontogruppe Allgemeine Verwaltung sind die Anschaffung der Buchhaltungssoftware für die neue Kassierin sowie die Prüfung der Verwaltung durch das Amt für Gemeinden vorgesehen.

In der Kontogruppe 21 Volksschule ist nebst dem Beitrag an den Schülerhort die Finanzierung einer neuen Seilbahn für den Kindergarten Kirchenfeld vorgesehen.

An den Neubau des Wohnheims Felsengrund in Stein haben wir in der Kontogruppe 43 den Betrag von CHF 10'000.— zugesagt.

Für das Jahr 2014 rechnen wir mit einem positiven Abschluss von CHF 53'400.—

Dank und Einladung

Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, gebührt der Dank für die Mithilfe und Teilnahme an den verschiedenen Anlässen der Ortsgemeinde Schmitter. Es freut uns, Sie an der diesjährigen Ortsgemeinde-Versammlung am

**Freitag, 28. Februar 2014 um 19:30 Uhr in der
Mehrzweckhalle Kirchenfeld**

begrüssen zu dürfen.

Gerne heissen wir an dieser Stelle all jene Ortsbürgerinnen und Ortsbürger willkommen, die dieses Jahr erstmals bei den Geschäften unserer Ortsgemeinde Schmitter mitentscheiden können.

Schmitter, Januar 2014

Der Ortsverwaltungsrat

Verwaltungsrechnung 2013

(nach Aufgaben/Funktionen gegliedert)

		Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	133'500		123'816.43		142'600	
00	Bürgerversammlung, Abstimmungen	35'200		32'922.70		36'100	
300	Löhne an Stimmzähler	200		120.—		100	
310	Drucksachen, Jahresrechnung	5'000		3'983.50		5'000	
318	Dienstleistungen, Honorare	6'000		5'171.40		6'000	
319	Bürgerimbiss	24'000		23'647.80		25'000	
01	Geschäftsprüfungskommission	1'600		1'110.—		1'300	
300	Sitzungsgelder	800		560.—		600	
317	Spesenentschädigung	800		550.—		700	
02	Ortsverwaltungsrat	46'000		42'535.10		48'000	
300	Sitzungs- und Taggelder, Löhne	32'000		33'173.—		35'000	
317	Spesenentschädigung	7'000		5'951.40		7'000	
318	Dienstleistungen	7'000		3'410.70		6'000	
04	Allgemeine Verwaltung	47'700		44'238.23		51'700	
301	Löhne und Gehälter	10'000		8'000.—		10'000	
303	Sozialversicherungsbeiträge	7'000		6'466.—		7'000	
305	Unfall- und Krankenversicherungs-Beiträge	1'500		1'228.30		1'500	
310	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	4'000		2'137.70		4'000	
311	Anschaffungen Mobilien und Geräte	8'000		7'259.05		5'000	
316	Büroentschädigung, Archivkosten	5'300		5'140.—		5'300	
317	Spesenentschädigung	500		155.—		500	
318	Dienstleistungen	6'000		7'921.45		12'000	
3180	Porti, Telefon, Gebühren	5'000		5'570.73		6'000	
3181	Honorare, Amtsbürgerschaft, Versicherungen	400		360.—		400	
08	Besondere Anlässe, Verbände	3'000		3'010.40		5'500	
319	Verbände, Mitgliedschaft	3'000		3'010.40		5'500	
2	Bildung	57'000	21'000	33'750.—		70'000	20'000
21	Volksschule	15'000		15'000.—		30'000	
365	Beiträge	15'000		15'000.—		30'000	
23	Berufsbildung	42'000	21'000	18'750.—		40'000	20'000
366	Stipendien	21'000		18'750.—		20'000	
380	Einlage in Lehrlingsfonds	21'000				20'000	
480	Entnahme aus Lehrlingsfonds		21'000				20'000
3	Kultur, Freizeit	99'000	12'300	84'768.55	12'625.—	95'700	13'000
30	Kulturförderung	83'000	12'300	71'568.55	12'625.—	80'700	13'000
301	Löhne	200		30.—		200	
310	Büromaterialien, Drucksachen, Photos	500		438.40		500	
311	Fahnen, Kunstgegenstände, Wappen	2'000				2'000	
318	Dienstleistungen	14'000		9'666.80		5'000	
365	Diverse Beiträge	35'000		31'345.70		30'000	
3651	Kosten Generalabonnement	12'300		12'900.—		13'000	
3653	Schülertag	9'000		7'187.65			
3654	Jugendarbeit	10'000		10'000.—		10'000	
3656	Rietbegehung					20'000	

		Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
435	Ertrag Generalabonnement		12'300		12'625.—		13'000
34	Sport	16'000		13'200.—		15'000	
365	Diverse Beiträge	16'000		13'200.—		15'000	
4	Gesundheit					10'000	
43	Entziehungsanstalten					10'000	
365	Diverse Beiträge					10'000	
45	Ambulante Krankenpflege						
365	Diverse Beiträge						
5	Soziale Wohlfahrt	16'000		12'072.05		7'000	
53	Allgemeine Fürsorge	14'000		10'972.05		5'000	
365	Diverse Beiträge	14'000		10'972.05		5'000	
55	Invalidität	2'000		1'100.—		2'000	
365	Diverse Beiträge	2'000		1'100.—		2'000	
6	Verkehr	5'500	2'500	5'357.95	4'217.50	5'500	2'500
62	Ortsgemeindestrassen	5'500	2'500	5'357.95	4'217.50	5'500	2'500
301	Löhne	500		307.50		500	
314	Reparaturen, Instandstellung	5'000		5'050.45		5'000	
436	Rückerstattungen		2'500		4'217.50		2'500
8	Volkswirtschaft	63'100	3'000	53'077.35	2'090.—	48'300	3'000
80	Landwirtschaft	20'200		9'642.15		5'700	
301	Löhne	2'000		825.—		1'000	
311	Unterhalt Waldhaus/Falkenhütte	6'000		162.70		3'000	
314	Reparaturen, Unterhalt	1'000				1'000	
317	Spesenentschädigung	200		20.—		200	
365	Diverse Beiträge	11'000		8'634.45		500	
81	Forstwirtschaft	42'700	3'000	43'335.20	2'090.—	42'400	3'000
301	Löhne	20'000		22'021.20		20'000	
311	Anschaffung Werkzeuge	4'000		2'190.—		4'000	
312	Energie Strom/Wasser	1'000		525.90		700	
313	Setzlinge, Aufforstung	7'000		6'639.80		5'000	
315	Unterhalt, Reparaturen	3'000		3'147.65		5'000	
317	Spesenentschädigungen	1'500		1'220.80		1'500	
3180	Dienstleistungen, Waldpflege	6'000		7'418.85		6'000	
3181	Abgaben, Versicherungsprämien	200		171.—		200	
4350	Christbaumverkauf, Tannen, Rundholz		3'000		2'090.—		3'000
84	Industrie, Gewerbe, Handel	200		100.—		200	
365	Diverse Beiträge	200		100.—		200	
9	Finanzen und Steuern	652'100	987'400	1'194'340.19	1'488'250.02	130'100	470'700
94	Liegenschaften Finanzvermögen	236'700	841'900	276'485.90	1'345'933.80	59'700	313'200
940	Schmitterhof	4'500	17'500	1'843.70	17'500.—	4'500	17'000
301	Löhne	500		150.—		500	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'000		405.—		2'000	

		Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318	Gebäudeversicherung, Dienstleistungen	2'000		1'288.70		2'000	
423	Pachteinnahmen		14'500		14'500.—		14'500
434	Rückerstattungen		3'000		3'000.—		2'500
941	Pachtland	197'200	824'400	228'051.85	1'328'433.80	55'200	296'200
301	Löhne	2'000		2'297.50		2'000	
313	Diverse Materialien	10'000		9'061.95		3'000	
317	Spesenentschädigungen	200		125.—		200	
318	Dienstleistungen	45'000		31'420.20		30'000	
3180	Verkaufskosten	140'000		185'147.20		20'000	
4230	Pachterträge Rheinaunteile		2'500		2'352.—		2'300
4231	Pachterträge Bodenpacht Schweiz		31'000		31'588.—		31'000
4232	Pachterträge Bodenpacht Österreich		40'000		42'299.40		40'000
4233	Jagdrecht		200				200
4234	Baurechtszinsen, Fahrwegrechte		110'000		113'348.40		110'000
434	Durchleitungsrechte						
435	Bodenverkäufe		640'000		1'138'165.—		112'000
436	Rückerstattungen		700		681.—		700
949	Veränderung der Fondbestände	35'000		46'590.35			
330	Abschreibungen	35'000		46'590.35			
482	Auflösung Vorfinanzierung						
95	Zinsen		145'500		142'316.22		132'500
420	Zinsen Konto-Korrent bei Banken		500		961.82		500
422	Zinsen auf Anlagen, Dividenden		145'000		141'354.40		132'000
97	Nicht aufgeteilte Posten	15'500		16'565.50		17'000	25'000
3181	Grundsteuern	2'500		2'713.85		2'500	
3182	Steuern nach Feldkirch	3'000		5'414.15		4'500	
3183	Steuern nach Lustenau	4'000		3'197.45		4'000	
3185	Versicherungsbeiträge	3'000		2'530.70		3'000	
364	Perimeterbeiträge	3'000		2'709.35		3'000	
482	Entnahme übriges Eigenkapital						25'000
99	Rechnungsergebnis	399'900		901'288.79		53'400	
912	Vorschlag	399'900		901'288.79		53'400	

Verwaltungsrechnung 2013

(nach Sachgruppen gegliedert)

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Total Aufwand	1'026'200		1'507'182.52		509'200	
30 Personalaufwand	76'700		75'178.50		78'400	
300 Personalaufwand	33'000		33'853.—		35'700	
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	35'200		33'631.20		34'200	
303 Versicherungsbeiträge	7'000		6'466.—		7'000	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'500		1'228.30		1'500	
31 Sachaufwand	345'100		352'225.68		198'700	
310 Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	9'500		6'559.60		9'500	
311 Fahnen, Bilder, Anschaffungen	20'000		9'611.75		14'000	
312 Energie Strom/Wasser	1'000		525.90		700	
313 Setzlinge, diverse Materialien	17'000		15'701.75		8'000	
314 Baulicher Unterhalt, Reparaturen	8'000		5'455.45		8'000	
315 Übriger Unterhalt	3'000		3'147.65		5'000	
316 Mieten, Archivkosten	5'300		5'140.—		5'300	
317 Spesenentschädigungen	10'200		8'022.20		10'100	
318 Dienstleistungen, Honorare, Steuern	244'100		271'403.18		107'600	
319 Bürgerimbiss, Fachverbände	27'000		26'658.20		30'500	
33 Abschreibungen	35'000		46'590.35			
330 Abschreibungen Anlagen	35'000		46'590.35			
36 Beiträge	148'500		131'899.20		158'700	
364 Perimeterbeiträge	3'000		2'709.35		3'000	
365 Beiträge an Vereine und Institutionen	124'500		110'439.85		135'700	
366 Stipendien, Beiträge	21'000		18'750.—		20'000	
38 Einlage in Spezialfinanzierungen	21'000				20'000	
380 Einlage in Fonds	21'000				20'000	
4 Total Ertrag		1'026'200		1'507'182.52		509'200
42 Vermögenserträge		343'700		346'404.02		330'500
420 Banken, Kontokorrente		500		961.82		500
422 Anlagen Finanzvermögen, Wertpapiere		145'000		141'354.40		132'000
423 Pachterträge, Deponiegebühren		198'200		204'087.80		198'000
424 Buchgewinne						
426 Ertrag Beteiligungen						
43 Entgelte		682'500		1'160'778.50		178'700
431 Verwaltungsgebühren						
434 Dienstleistungen, Durchleitungsrechte		3'000		3'000.—		2'500
435 Verkäufe		655'300		1'152'880.—		128'000
436 Rückerstattungen		3'200		4'898.50		3'200
480 Entnahme aus Fonds		21'000				20'000
482 Auflösung Vorfinanzierung						25'000
91 Abschluss	399'900		901'288.79		53'400	
912 Rechnungsergebnis	399'900		901'288.79		53'400	

Impressionen Schülertag vom 13.06.2013





Drainagearbeiten im Riet



Die neue Christbaumkultur



Forstarbeiten



Gruppe Natur60+, neue Arbeitsjacken



Investitionsrechnung per 31.12.2013

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	35'000	35'000	36'590.35	36'590.35		
940 Schmitterhof	35'000	35'000	36'590.35	36'590.35		
501 Sicker- und Meteorwasserschutz	35'000		36'590.35			
502 Übertrag Bestandesrechnung		35'000		36'590.35		

Bestandesrechnung per 31.12.2013

		Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		1.1.2013	Zuwachs	Abgang	31.12.2013
Aktiven		10'439'392.67	1'076'683.34	175'423.75	11'340'652.26
10	Finanzvermögen	10'439'392.67	1'076'683.34	175'423.75	11'340'652.26
100	Flüssige Mittel	318'200.53	110'104.77	87'833.40	340'471.90
1001	Postcheck	5'424.98		33.30	5'391.68
1002.1	KK St. Galler Kantonalbank Diepoldsau-Schmitter	7'645.46	12'343.32		19'988.78
1002.3	KK Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter	66'026.39	96'346.90		162'373.29
1002.4	KK Alpha RHEINTAL Bank AG	191'544.75		80'908.50	110'636.25
1002.5	Dornbirner Sparkasse Bank AG, EURO	46'560.40		6'891.60	39'668.80
1002.6	Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter, EURO	998.55	1'414.55		2'413.10
101	Guthaben	32'507.69	5'399.91		37'907.60
1015.1	Debitoren Verrechnungssteuer	11'512.69	1'022.51		12'535.20
1015.3	Debitoren Pächter				
1015.9	Debitoren verschiedene	20'995.—	4'377.40		25'372.40
102	Anlagen	10'035'684.45	961'178.66	86'590.35	10'910'272.76
1020.1	Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter, Sparkonto	273'934.30	13'845.90		287'780.20
1020.2	St. Galler Kantonalbank, Sparkonto	212'209.20	592.31		212'801.51
1020.3	Alpha RHEINTAL Bank AG, Alpha Sparplus	55'340.95	120'150.10		175'491.05
1020	Kassenobligationen/Obligationen	8'350'000.—	690'000.—		9'040'000.—
1021	Aktien und Anteilscheine	129'200.—			129'200.—
1022	Obligationen / Strukturierte Produkte	510'000.—	100'000.—		610'000.—
1022.8	Anteil Gen. Alterswohnungen (nom 361'500)				
1022.9	Darlehen Rhy Bio Gas AG, Widnau	250'000.—		50'000.—	200'000.—
1023.1	Genossengut Schweiz				
1023.2	Riet in der Marktgemeinde Lustenau	55'000.—			55'000.—
1023.3	Oekonomiegebäude	100'000.—	36'590.35	36'590.35	100'000.—
1023.4	Wohnhaus, Scheune mit Milchammer	100'000.—			100'000.—
1023.8	Strassen				
108	Transitorische Aktiven	53'000.—		1'000.—	52'000.—
1080	Rechnungsabgrenzung	53'000.—		1'000.—	52'000.—

Bestandesrechnung per 31.12.2013

		Anfangsbestand 1.1.2013	Veränderung		Endbestand 31.12.2013
			Zuwachs	Abgang	
Passiven		10'439'392.67	901'288.79	29.20	11'340'652.26
20	Fremdkapital	3'209.65		29.20	3'180.45
200	Laufende Verpflichtungen	3'209.65		29.20	3'180.45
2000	Kreditoren	3'209.65		29.20	3'180.45
208	Transitorische Passiven				
2080	Rechnungsabgrenzung				
28	Spezialfinanzierungen	276'000.—			276'000.—
280	Verpflichtungen für Fonds	276'000.—			276'000.—
2801	Liebesgaben-Reservefonds	50'000.—			50'000.—
2803	Fonds für kulturelle Aufgaben	70'000.—			70'000.—
2804	Lehrlingsfonds	156'000.—			156'000.—
29	Eigenkapital	10'160'183.02	901'288.79		11'061'471.81
2900	Kapital	10'160'183.02	1'288.79		10'161'471.81
2980	Übriges Eigenkapital		900'000.—		900'000.—

Wertschriftenverzeichnis per 31.12.2013

	Anzahl	Titel	WG	Kurs	Kurswert CHF	Buchwert CHF
Sparkonti					676'072.76	676'072.76
Alpha Rheintalbank AG		Sparplus-Konto			175'491.05	175'491.05
Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter		Mitgliedersparkonto			287'780.20	287'780.20
St. Galler Kantonalbank		Sparplus-Konto			212'801.51	212'801.51
Kassenobligationen/Obligationen/TG					9'042'500.—	9'040'000.—
St. Galler Kantonalbank	1'000'000	Kassenobligationen		100.—	1'000'000.—	1'000'000.—
Alpha Rheintal Bank AG	4'000'000	Kassenobligationen		100.—	4'000'000.—	4'000'000.—
1.375 % St., Galler Kantonalbank	100'000	Obligation		92.50	92'500.—	90'000.—
Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter	3'950'000	Termingeldanlagen		100.—	3'950'000.—	3'950'000.—
Obligationen / Strukturierte Produkte					618'065.—	610'000.—
COSI-Vont 18 FRN (10.2018)	100'000	kapitalgeschütztes Produkt		101.80	101'800.—	100'000.—
CHF-3MTH/VONT 15 (12.2015)	100'000	kapitalgeschütztes Produkt		100.30	100'300.—	100'000.—
CHF-3MTH/VONT 15 (04.2015)	300'000	kapitalgeschütztes Produkt		100.70	302'100.—	300'000.—
4 % Von Röll Holding 2016	40'000	Obligation		103.80	41'520.—	40'000.—
1.875 Adecco 2017	35'000	Obligation		103.45	36'207.50	35'000.—
2 % Lonza 2018	35'000	Obligation		103.25	36'137.50	35'000.—
Aktien und Anteilscheine / Fonds					664'579.39	129'200.—
St. Galler Kantonalbank	394	Namenaktien		348.—	137'112.—	65'000.—
Alpha Rheintal Bank	60	Namenaktien		420.—	25'200.—	3'000.—
Zuckerfabrik AG, Aarberg/Frauenfeld	28	Namenaktien		40.—	1'120.—	
Rhy Bio Gas AG, Widnau	25	Namenaktien		1'000.—	25'000.—	
Grastrocknungsanlage Widnau	12	Namenaktien		350.—	4'200.—	
Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter	1	Anteilschein		200.—	200.—	200.—
Genossenschaft Alterswohnungen	361'500	Anteilscheine		100.—	361'500.—	
Credit Suisse Equity Small & Mid Caps	65	Aktienfonds		842.33	54'751.45	25'000.—
Gartmore Continental Europe	2'683.594	Aktienfonds	EUR	7.73	25'438.59	16'000.—
UniGlobal	170	Aktienfonds	EUR	144.18	30'057.35	20'000.—
Darlehen					200'000.—	200'000.—
Rhy Bio Gas AG, Widnau		Darlehen		100.—	200'000.—	200'000.—
Total					11'201'217.15	10'655'272.76

Umrechnungskurs per 31.12.2013 EUR 1.2263

Die Ortsgemeinde Schmitter verfügt über keine anderen Beteiligungen, keine Rückstellungen, sowie keine Eventual- und Leasingverpflichtungen.

Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2013

Grundstücke in der Schweiz

GS-Nr	Objekt/Lage	Kultur	Fläche m ²	VW CHF	Schätzung vom	Bemerkung
983	Rheinauen	Christbaumkulturen	14'461	4'600.—	22.07.2013	
983	Rheinauen	Wiese	2'473	2'400.—	22.07.2013	
1053	Kappensand	Wiese Acker	6'202	6'600.—	16.11.2006	
1062	Weid	Wiese Acker	8'580	21'000.—	22.07.2013	
1063	Weid	Wiese Acker	3'387	3'700.—	29.09.2009	
1072	Letten	Wiese Acker	101'894	149'700.—	16.09.2004	
1079	Letten	Wiese Acker	64'662	178'000.—	22.07.2013	
1084	Oberer Letten	Wiese Acker	57'675	1'938'000.—	30.10.2012	BR 30025
1087	Nollenstrasse	Strasse	4'733			
1088	Nollen	Wiese Acker	80'124	225'000.—	22.07.2013	
1089	Rheinauenstrasse	Strasse	2'052			
1090	Letten	Wiese Acker	72'274	201'000.—	22.07.2013	
1093	Wildenausand	Wiese Acker	2'843	6'000.—	22.7.163	
1095	Auenstrasse	Strasse	939			
1104	Letten a/Kanal	Wiese Acker	3'007	6'000.—	22.07.2013	
1105	Letten a/Kanal	Wiese Acker	2'808	6'000.—	22.07.2013	
1106	Letten a/Kanal	Wiese Acker	3'861	8'000.—	22.07.2013	
1124	Güter/Wildenau	Wiese	4'090	4'300.—	28.09.2010	
1127	Wildenau	Wiese Acker	6'548	16'000.—	14.11.2013	
1136	Wildenausand	Wiese Acker	10'345	25'000.—	14.11.2013	
1137	Wildenau	Wiese Acker	16'084	41'900.—	14.11.2013	
1137	Wildenau	Wald	6'500	1'100.—	14.11.2013	
1476	Schmitterhof	Einfamilienhaus		129'000.—	16.09.2004	
1477	Schmitterhof	Scheune		18'000.—	16.09.2004	
1661	Letten	Wiese Acker	27'937	78'000.—	22.07.2013	
1679	Kappensand	Wiese Acker	17'497	23'000.—	07.11.2006	
1689	Kappensand	Wiese Acker	196'216	288'300.—	16.09.2004	Schmitterhof
2266	Gewerbestrasse	Strasse	2'208			
2284	Ortsgmeindstrasse	Strasse	1'100			
2285	Nollenstrasse	Strasse	422			
2286	Ortsgmeindweg	Weg	96			
2287	Letten a/Kanal	Weg	75			
2334	Hostet	Wiese	34			
2391	Güter-Wildenau	Gewerbe/Industrie	780	213'000.—	25.10.2005	BR 30024
2399	Güter-Wildenau	Gewerbe/Industrie	2'452	454'000.—	09.10.2012	BR 30029
2530	Schmitterhof	Rinderlaufstall		408'000.—	16.09.2004	
2531	Schmitterhof	Pferdestall		165'000.—	16.09.2004	
2587	Hostet	Wiese (613 m ²)	307	131'500.—	08.05.2012	1/2 Anteil
2589	Hostet	Wiese (620 m ²)	310	133'500.—	08.05.2012	1/2 Anteil
2593	Hostet	Wiese (500 m ²)	250	99'500.—	08.05.2012	1/2 Anteil
	Total		725'226	4'985'100.—		

Grundstücke in Vorarlberg

GS-Nr	Objekt/Lage	Kultur	Fläche m ²	Bemerkung
4957	Gsieg	Wiese / Streue	132'462	
4959/2	Oberes Gsieg	Wiese	11'181	
4959/4	Oberes Gsieg	Wiese	29'972	
4959/5	Oberes Gsieg	Wiese / Streue	88'710	
5196/1	Hörtli	Wiese Acker	178'035	
5198/1	Bildanger	Wiese	15'714	BR VLB
5199/1	Bildanger	Wiese Acker	74'243	
5199/2	äusserer Bildanger	Wiese Acker	17'019	
5201	äusserer Bildanger	Wiese Acker	301	
5202	An der Furch	Wiese Acker	1'829	
5203/1	äusserer Bildanger	Wiese Acker	11'499	
5203/2	Gstalden	Wiese Acker	507'910	
6857/2	äusserer Bildanger	Graben	1'140	
6863/7	Oberes Gsieg	Damm	1'742	
6871	Gstalden	Graben	2'562	
6872	Till / Gstalden	Weg	3'259	
6938/2	Gsieg	Weg	7'573	
6962/1	Gsieg	Graben	2'201	
6962/3	Bildanger	Weg	85	
6863/5	Obere Mähder	Damm	5'715	
6859/3	äusserer Bildanger	Wiese	34	
6968	Hörtli	Graben	3'068	
	Total		1'096'254	

Liegenschaften und Anlagen Schweiz und Lustenau

Bewertung / Bilanzierung in CHF per 31.12.2013

Bewertung nach amtlichen Verkehrswerten **4'985'100.—**

Buchwert per 31.12.2013 55'000.—

Einzelausweis der Beiträge an Vereine, Institutionen und Öffentlichkeit im 2013

Empfänger	Verwendung	Betrag in CHF
Altersheim Rheinauen	Rollstühle	8'592.05
Bibliothek Widnau	Jahresbeitrag	2'000.—
Blauring & Jungwacht Diepoldsau-Schmitter	Pfingstlager	500.—
Blauring Diepoldsau-Schmitter	Sommerlager	500.—
Dreikampfgruppe Rhybueba	Jahresbeitrag	500.—
FC Diepoldsau-Schmitter	Lottomatch	300.—
FC Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	2'000.—
Feuerwehrverein Diepoldsau	Kühlschrank	1'230.—
Förderverein Sternwarte	Jahresbeitrag	100.—
Generalabonnement		12'900.—
Gymnastikgruppe Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	500.—
Jugendarbeit	Jahresbeitrag	10'000.—
Jugendfeuerwehr Unterrheintal	Jahresbeitrag	500.—
Jungwacht Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	500.—
Kavallerieverein Unterrheintal	Pferdesporttage	500.—
Kinder- und Jugendheim Bild, Altstätten	Jahresbeitrag	500.—
Kirchenchöre Balgach, Diepoldsau, Widnau	Kirchenkonzert	500.—
Klausverein Diepoldsau-Schmitter	Klausbärte	1'984.50
Krippenbaufreunde Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	500.—
Ludothek Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	500.—
Männerchor Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	1'000.—
Marktamt Heerbrugg	Jahresbeitrag	100.—
Musikverein Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	2'000.—
Musikverein Diepoldsau-Schmitter	Jugendmusiklager	500.—
Mütterrunde Diepoldsau-Schmitter		300.—
Naturschutzgruppe Alta Rhy	Jahresbeitrag	500.—
OBV St. Gallen	Jahresbeitrag	100.—
OG Marbach	Bodenverbesserung	8'533.55
Pro Juventute	FerienSpass 2013	500.—
Pro Juventute		500.—
Rapidfreunde Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	500.—
Samariterverein Diepoldsau-Schmitter	BLS AED Kurse	2'080.—
Schule Diepoldsau-Schmitter	Schülerhort	15'000.—
Schule Diepoldsau-Schmitter	Rednerpult	8'656.20
Schülertag		7'187.65
Schützenverein Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	500.—
Spielgruppe Diepoldsau	Jahresbeitrag	500.—
Spitex Verein Diepoldsau-Schmitter	Seniorenausflug	1'000.—
St. Gallische Rheumaliga	Jahresbeitrag	100.—
Süd-Nord-Verein, Claro Weltladen	Jahresbeitrag	500.—
SVD Diepoldsau-Schmitter	ETF	5'000.—
SVD Diepoldsau-Schmitter	Dorfmeisterschaft	500.—
SVD Faustball	Jahresbeitrag	2'000.—
SVD Frauenturnverein	Jahresbeitrag	500.—
SVD Rhythmische Gymnastik	CH Meisterschaft	700.—
Tennisclub Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	500.—
Theatergruppe Rhybrugg	Jahresbeitrag	500.—
Tigelberg Berneck	Neue Küche	5'000.—
TIXI-Rheintal	Jahresbeitrag	100.—
Verein Rhein-Schauen	Jahresbeitrag	275.—
Verein Rhyboot, Altstätten	Jahresbeitrag	100.—
Verschiedene	Jahresbeitrag	100.90
VLDS lebenswertes Diepoldsau-Schmitter	Jahresbeitrag	500.—
Total		110'439.85

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Schmitter

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2013 sowie den Antrag des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Rates über den Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2013 der Ortsgemeinde Schmitter sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 sei zu genehmigen.

Wir danken dem Ortsverwaltungsrat, insbesondere dem Präsidenten, sowie der Ratsschreiberin für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben. Speziell bedanken wir uns auch beim abtretenden Kassier für seine Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Schmitter, 22. Januar 2014

Die Geschäftsprüfungskommission

Paul Frei
Nadine Kuster-Weibel
Sandra Frei-Weder
Patrik Spirig-Wider

Gutachten und Antrag

Betreffend zusätzliches Engagement im sozialen Bereich durch Erhöhung der Beteiligung an der Genossenschaft Alterswohnungen Diepoldsau-Schmitter.

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger,

In der dritten Lebensphase kann der Umzug in eine Alterswohnung für ältere Menschen eine grosse Entlastung bringen – insbesondere dann, wenn sie sich in ihrer aktuellen Wohnsituation zunehmend unsicher oder isoliert fühlen. Alterswohnungen bieten die Möglichkeit, einen eigenständigen Haushalt und somit ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Gleichzeitig sind die Bewohnerinnen und Bewohner in ein soziales Netz eingebunden und können bei Bedarf Unterstützung bei der Verrichtung täglicher Arbeiten anfordern.

Die Ortsgemeinde Schmitter ist seit der Gründung der Genossenschaft Alterswohnungen Diepoldsau-Schmitter vor über dreissig Jahren als Genossenschafterin an der Institution beteiligt. Deren Wohnungen an den drei Standorten im Zentrum sind praktisch zu 100 % vermietet, Gut 70 % der Mieterschaft sind AHV- und/oder IV-Berechtigte. Um der Nachfrage nach altersgerechten Wohnformen auch in Zukunft gerecht werden zu können, will der Verwaltungsrat der Genossenschaft die Gelegenheit nutzen und das Angebot an zentraler Lage erweitern. Er beabsichtigt deshalb, in der neuen Überbauung an der Sonnenstrasse, mitten im Dorfzentrum, 16 bis 18 neue 2½- und 3½-Zimmer-Alterswohnungen zu erwerben.

Der Verwaltungsrat der Genossenschaft Alterswohnungen, die überwiegende Mehrheit der Mieterinnen und Mieter der bestehenden Alterswohnungen sind wie viele andere ältere Personen der Ansicht, dass Alterswohnungen nur im Zentrum sinnvoll sind. Der Ortsverwaltungsrat teilt diese Beurteilung.

Nach verschiedenen Gesprächen und eingehenden Verhandlungen hat sich der Ortsverwaltungsrat Schmitter, die Zustimmung der Ortsbürgerschaft vorausgesetzt, bereit erklärt, sich mit einer Investition von CHF 1,8 Mio. an den neuen Alterswohnungen zu beteiligen. Das Engagement bedeutet für die Ortsgemeinde Schmitter eine längerfristige Kapitalanlage. Zu erwarten ist eine Rendite von ca. 5% auf das Eigenkapital der Genossenschaft Alterswohnungen.

Die folgenden Überlegungen bestärkten den Ortsverwaltungsrat in seiner Entscheidung:

- Der Bevölkerungsanteil der Betagten (60- bis 74-jährig) und Hochbetagten (über 75-jährig) nimmt stetig zu.
- Der Lebensabschnitt zwischen der Pensionierung und dem Zeitpunkt, wenn altersbedingte Krankheiten und Gebrechlichkeit die Bewegungsfreiheit einschränken, wird immer länger, da sich die medizinische Versorgung ständig weiter entwickelt und das Gesundheitsbewusstsein der Menschen steigt.
- Dadurch bleiben alte Menschen länger aktiv; sie wollen unabhängig und selbstbestimmt im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung leben und selbst entscheiden, wann und in welcher Form sie die Unterstützung Dritter annehmen wollen.
- Wohnraum und -umgebung werden im Alter immer wichtiger. Gefragt sind kurze Wege und die Möglichkeit, lange aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen – also auch Wohnungen an zentraler Lage.
- Mit diesem zusätzlichen Engagement nimmt die Ortsgemeinde Schmitter, ihrer Tradition entsprechend, ihre gesellschaftliche Verantwortung im Sozialbereich wahr.

Antrag

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Mit diesem zusätzlichen Engagement kann die Ortsgemeinde Schmitter einen weiteren wichtigen Beitrag im Rahmen ihrer Aufgaben für die Öffentlichkeit und den Sozialbereich leisten.

Der Ortsverwaltungsrat beantragt Ihnen daher:

1. Der Ortsverwaltungsrat wird ermächtigt, die an der Sonnenstrasse neu zu erstellenden Alterswohnungen durch Zeichnung von CHF 1'800'000.— Anteilscheinkapital mitzufinanzieren.
2. Die Finanzierungsmodalitäten fallen in die Kompetenz des Ortsverwaltungsrates.

Schmitter, im Januar 2014

Im Namen des Ortsverwaltungsrates Schmitter

Der Präsident:

Die Ratsschreiberin:

Tony Frei-Ammann

Marlies Zellweger-Senti

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorstehende Jahresrechnung der Ortsgemeinde Schmitter abgelegt und unterzeichnet:

Schmitter, 17. Januar 2014

Der Kassier: Franz Spirig-Heule

Vorstehende Jahresrechnung wurde vom Ortsverwaltungsrat geprüft und gut geheissen:

Schmitter, 17. Januar 2014

Namens des Ortsverwaltungsrates

Der Präsident:
Tony Frei-Ammann

Die Ratsschreiberin:
Marlies Zellweger-Senti

Vorstehender Voranschlag wurde vom Ortsverwaltungsrat geprüft und gut geheissen:

Namens des Ortsverwaltungsrates

Der Präsident:
Tony Frei-Ammann

Die Ratsschreiberin:
Marlies Zellweger-Senti

Vorstehende Jahresrechnung und Voranschlag wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

Schmitter, 22. Januar 2014

Namens der Geschäftsprüfungskommission

Paul Frei
Nadine Kuster-Weibel
Sandra Frei-Weder
Patrik Spirig-Wider

Vorstehende Jahresrechnung 2013 und der Voranschlag für das Jahr 2014 sind von der Bürgerschaft am 28. Februar 2014 genehmigt worden.

Schmitter, 28. Februar 2014

Der Gemeindeführer:

Die Protokollführerin:

Konstituierung für die Amtsdauer 2013 bis 2016

Ortsverwaltungsrat	Tony Frei-Ammann, Präsident Hanspeter Weder-Heule, Vizepräsident Alfred Spirig Bruno Spirig Remo Spirig-Chéreau
Geschäftsprüfungskommission	Paul Frei Adrian Schwägler-Schöch Nadine Kuster-Weibel Sandra Frei-Weder Patrik Spirig-Wider
Ratsschreiberin	Marlies Zellweger-Senti
Kassier	Franz Spirig-Heule, bis 31.12.2013 Ab 1.1.2014 Petra Spirig Kunz
Stimmzähler	Jakob Zellweger-Züst Franz Spirig-Zehnder Tini Waibel-Spirig Petra Weder Simon Lässer, ab 15.9.2012

Aufgabenverteilung und Ressorts

Schmitterhof Stellvertreter	Remo Spirig-Chéreau Tony Frei-Ammann
Forst (Nollen, Gstalden, Till) Stellvertreter	Hanspeter Weder-Heule Alfred Spirig
Christbäume (Rheinauen, Till) Stellvertreter	Hanspeter Weder-Heule Alfred Spirig
Rheinauen (Pflanzgärten) Stellvertreter	Bruno Spirig Remo Spirig-Chéreau
Pachtböden, Riet, Flussgräben, Streue Stellvertreter	Alfred Spirig Hanspeter Weder-Heule
Strassen Stellvertreter	Alfred Spirig Hanspeter Weder-Heule
Industrie Güter-Wildenau, Platanenstrasse Stellvertreter	Tony Frei-Ammann Bruno Spirig

Für das Zustandekommen eines Referendums- oder Initiativbegehrens ist die Zahl von einem Zehntel der Stimmberechtigten von den letzten Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates massgebend. Für die Amtsdauer 2013 – 2016 sind 93 Unterschriften notwendig.

Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.



Die neue Christbaumplantage



Kirschbaumblüte im Nollen